

Beratungsangebot für die Praxis

In unseren speziellen Gewächshäusern bringen wir Baum und Pilz zusammen und produzieren verschiedene Trüffelbaumarten. Für den erfolgreichen Anbau nutzen wir spezielle Erdmischungen, haben Kultivierungsmaßnahmen optimiert, bewährte erfolgreiche Anbauverfahren weiterentwickelt, eigene Trüffelplantagen nach Vorbildern der Natur angelegt und spezielle individuelle Beratungsangebote für Kunden der Pilzwirtschaft konzipiert. Dazu bieten wir Infogespräche von der Planung und Durchführung bis hin zur Ernterwartung an. Umfassende und zukunftsorientiert fortlaufende Beratungs- und Betreuungsleistungen sowie der Wissensaustausch sind der Schlüssel zum Erfolg.

Der erste Baustein zur eigenen Trüffelplantage beginnt in der Vorbereitungsphase mit einer Erstberatung und der Begehung des Grundstücks mit Bodenanalyse und Ist-Aufnahme. Im weiteren Verlauf erstellen wir individuelle Pflanzpläne. Seit 2021 können wir beim Anlegen der Plantage mit Fachpersonal unterstützen und übernehmen auf Wunsch auch die Pflege und Betreuung der Trüffelplantage.



Erfahrungs- und Wissensaustausch

Weitere Informationen

Ziel der Operationellen Gruppe ist die langfristige Etablierung des Trüffelanbaus in Thüringen.

Projektlaufzeit: 01.06.2021 bis 31.05.2024

Mitglieder der Operationellen Gruppe

Lead Partner (hauptverantwortlich):

Thüringer Freilandpilze GmbH

Kontakt: anja.kolbe-nelde@freilandpilze.de

- Thüringer Bauernverband e. V.
- MHV GmbH (Trüffelanbau)
- Friedrich-Schiller-Universität Jena, Institut für Mikrobiologie
- Christiane Fritz (Projektassistentin)
- mediadee Nürnberger & Boehmer GbR

Assoziierte Wissenschaftspartner:

- Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum (TLLLR)
- Istituto per la Protezione Sostenibile delle Piante, Consiglio Nazionale delle Ricerche (C.N.R.)
- Institut national de recherche pour l'agriculture, l'alimentation et l'environnement (INRAE)

Kontakt zu den Trüffelspezialisten:

Tel: 034672 932864 oder 0172 3428432

E-Mail: info@thueringer-trueffelanbau.de

Web: www.thueringer-trueffelanbau.de

Herausgeber: Thüringer Landesamt für
Landwirtschaft und Ländlichen Raum
Naumburger Straße 98, 07743 Jena

Kontakt: EIP-Agri Thüringen
E-Mail: innovation@tlllr.thueringen.de

<https://tlllr.thueringen.de/landwirtschaft/foerderung/innovationen>

Text & Bilder: Operationelle Gruppe „Trüffelanbau in Thüringen“,
Thüringer Freilandpilze GmbH

August 2022

Copyright: Diese Veröffentlichung ist urheberrechtlich geschützt.
Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen und der
fotomechanischen Wiedergabe sind dem Herausgeber vorbehalten.



Freistaat
Thüringen



ELER
Förderinitiative Ländliche Entwicklung in Thüringen
Europäischer Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des ländlichen Raumes

Hier investieren Europa und der Freistaat Thüringen
in die ländlichen Gebiete.

Was beinhaltet das Innovationsprojekt?

Eine elementare Zielsetzung des EIP-Agri Projektes ist es, natürliche Fundstellen verteilt auf alle Landkreise in Thüringen zu ermitteln. Es geht dabei aber nicht nur um den bloßen Nachweis. Die Stellen werden beprobt und erfasst. Zusätzlich werden sie von der Friedrich-Schiller-Universität Jena als wissenschaftlicher Partner mikrobiell erforscht. Außerdem ermitteln wir sämtliche makroskopischen Faktoren, wie etwa ökologische Daten. Das heißt: Begleitpilze, Begleitpflanzen, Baumarten, Klima, Niederschläge, Ausgangsgestein und viele weitere wichtige Faktoren. Diese Stellen werden intensiv erforscht, was so umfänglich weltweit – nach unserem Kenntnisstand – noch nie gemacht wurde.

Umfangreiche Erprobung und Beobachtung von natürlichen Fundstellen und bestehenden Trüffelpplantagen unter dem Motto „von den Besten der Besten lernen“.



Probenahme Uni Jena



Mykorrhizierungskontrolle

Was ist das Ziel dieser Forschung?

Die Fundstellen werden über drei Jahre und darüber hinaus hinsichtlich der Produktivität kontrolliert und eingeteilt. Solche Dauerbeobachtungen einzelner Fruchtkörper – direkt im Boden zur Entwicklung des Reifegrades innerhalb eines Trüffeljahres – haben Potenzial, um für die Produktivität einer Plantage entsprechende Steuerungsmöglichkeiten zu entwickeln. Dieses zusätzliche Know-how wird als Beratungsangebot Thüringer Landwirten und Investoren zur Verfügung gestellt.

Was sind die Vorteile für Landwirt*innen oder Investoren?

Kurz und knapp: Hohe Erlöse pro Hektar, keine Pflanzenschutz- und Düngemittel, Erosionsschutz, dauerhafte CO₂-Bindung. Naturschutz und Ertragssteigerung lassen sich durch die Anlage eines Trüffelpbiotops verbinden. Durch die Pflanzung von Trüffelpilzen mit verschiedenen Baumarten können sich Vögel, Kleinsäuger, Insekten und Kleinstlebewesen ansiedeln. Bienen finden Weideplätze vor. Trüffelpflanzungen bringen über Jahrzehnte Erträge bei geringem Pflegeaufwand.

Eignet sich Trüffelanbau auch für Privatpersonen?

Hecken oder einzelne Bäume, wie Rotbuchen, Hainbuchen, Haselnuss oder andere Baumarten, die sich für den Trüffelanbau eignen, können zur eigenen Trüffelernte im Garten führen.

„Bei der Anlage von Trüffelpplantagen können vereinzelte Fruchtkörper schon im 4. oder 5. Jahr nachgewiesen werden. Hauptsächlich beginnt die Produktion ab dem 7. bis 9. Jahr.“

Überall, wo sich Kalk im Boden befindet, und der richtige Baumpartner steht, gibt es auch Trüffel. In Thüringen wachsen Echte Trüffel massenhaft im Boden an natürlichen Standorten. **Trüffel dürfen aber aufgrund der gesetzlichen Lage nicht gesammelt werden. Daher ist der Anbau von Trüffel erforderlich.**

Thüringen hat großflächig die Böden für den Trüffelanbau. Angebaut wird die im Handel als Sommer – beziehungsweise Burgundertrüffel bezeichnete Art „*Tuber aestivum/uncinatum*“. Das ist genau die Trüffelart, die auch in Italien, Frankreich und anderen Ländern angebaut wird.



Beratung im Trüffelanbau